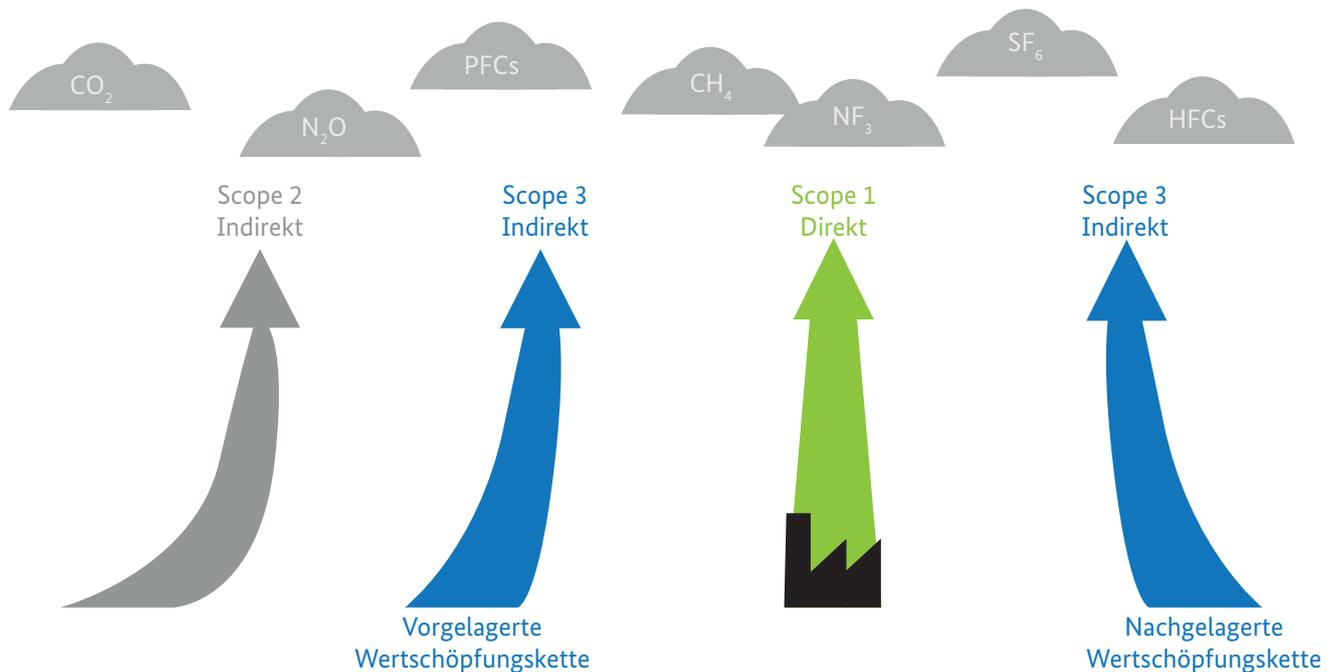




Scopes bei der Berechnung der THG-Emissionen

Stand Juni 2023

Unternehmen emittieren Treibhausgase (THG). Nicht alle Emissionen sind aber auf den ersten Blick erkennbar, sondern treten etwa in der Lieferkette auf. Um unternehmensbezogene THG-Emissionen zu berechnen, werden Emissionen in drei Geltungsbereiche (engl. *scopes*) geordnet und berechnet.



Scope 1

Emissionen aus Quellen, die direkt im Besitz des Unternehmens sind, bspw. der Betrieb des eigenen Heizkessels oder Fuhrpark

Scope 2

Emissionen aus der Nutzung von Energie, die das Unternehmen einkauft, bspw. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung, etc.

Wenn das Unternehmen die verwendete elektrische Energie selbst erzeugt, wird diese nicht unter Scope 2, sondern der verwendete Brennstoff wird unter den (direkten) Scope 1-Emissionen bilanziert.

Scope 3

Emissionen, die aus Aktivitäten resultieren, die nicht direkt zum Unternehmen gehören. Es werden die vorgelagerte und die nachgelagerte Wertschöpfungskette betrachtet.

1. Einge kaufte Güter und Dienstleistungen
2. Kapitalgüter
3. Brennstoff- und energiebezogene Emissionen
4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb

9. Nachgelagerter Transport & Vertrieb
10. Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte
11. Nutzung verkaufter Produkte
12. Entsorgung verkaufter Produkte am Ende ihrer Lebensdauer



5. Betriebsbedingte Abfälle
6. Geschäftsreisen
7. Anfahrt der Mitarbeiter
8. Gemietete oder geleaste Objekte

13. Vermietete oder verleaste Objekte
14. Franchise-Betriebe
15. Investitionen

Den Klimaschutznavigator finden Sie auf der [Website der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#).